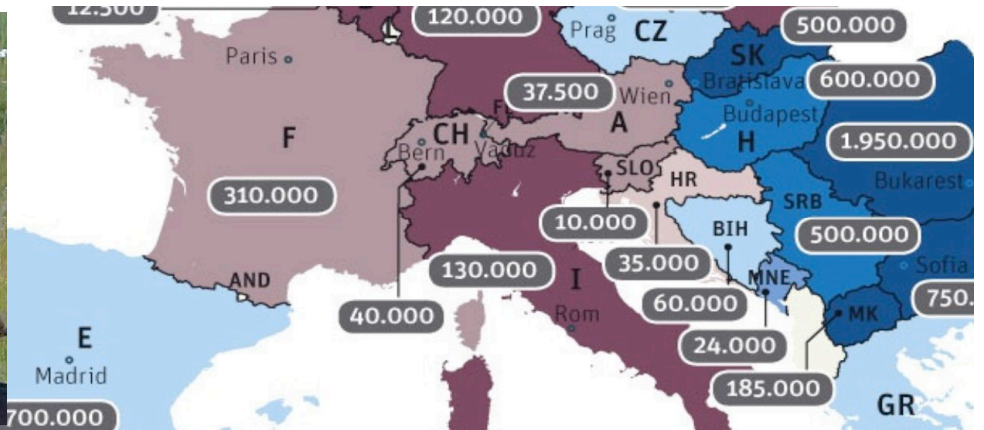


FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Cristina Kruck



Anzahl Roma in Europa(geschätzt)

Rroma in der Schweiz Cristina Kruck/Zürich

Rroma ist der Oberbegriff für eine Reihe ethnisch miteinander verwandter, ursprünglich aus dem Norden Indiens stammender Bevölkerungsgruppen. Sie leben in ihrer etwa 700 jährigen Geschichte als ethnisch kulturelle Minderheit und sind seit Beginn des 16. Jhd. zahlreichen Formen von Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt. Im Nationalsozialismus wurden Hunderttausende Opfer eines Völkermordes.

Mit der Abschiebung im Sommer 2010 von rund 1000 Rroma ist Frankreich von vielen Seiten heftig kritisiert worden. Wie aber ist eigentlich die Lage dieser ethnischen Minderheit in der Schweiz?

Die Zahl der in der Schweiz lebenden Rroma wird auf 50 000 geschätzt. Viele von ihnen sind gut integriert, dass sie in ihrer Umgebung nicht auffallen. Laut Kruck sind „die "Sichtbaren" die ärmeren, die "Unsichtbaren" jene, die sich integriert haben, es aber vorziehen, nicht zu sagen, dass sie Rroma sind.“

Die Referentin, Cristina Kruck wurde 1936 geboren. Sie wuchs in der Schweiz auf, studierte Politikwissenschaften in London und Genf und schloss dort ebenfalls ein Übersetzungsstudium ab.

Von 1979 bis 1991 war sie Delegierte des IKRK in Süd- und Zentralamerika, dem Irak, Thailand, Kambodscha und ab 1986 in Ostblockländern.

Frau Kruck gründete 1993 die Rroma Foundation in Zürich, die sie zusammen mit Dr. Stephane Laederich leitet und deren Präsidentin sie ist.

Datum/Zeit: Montag, 21. Februar 2011, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5